

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

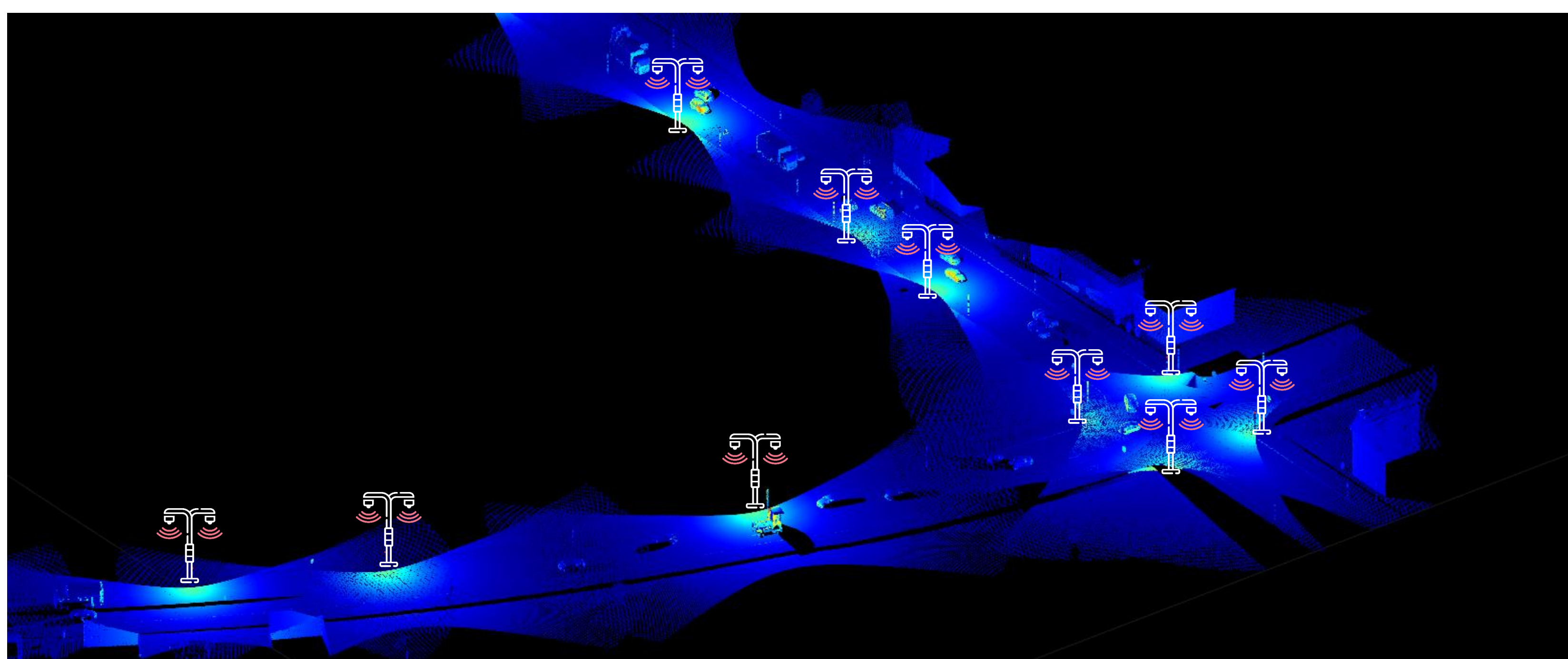


# Korridor für neue Mobilität Aachen – Düsseldorf (ACCORD)

## V2X und Digitaler Zwilling im Projekt ACCORD Backend eines vernetzten Testfelds

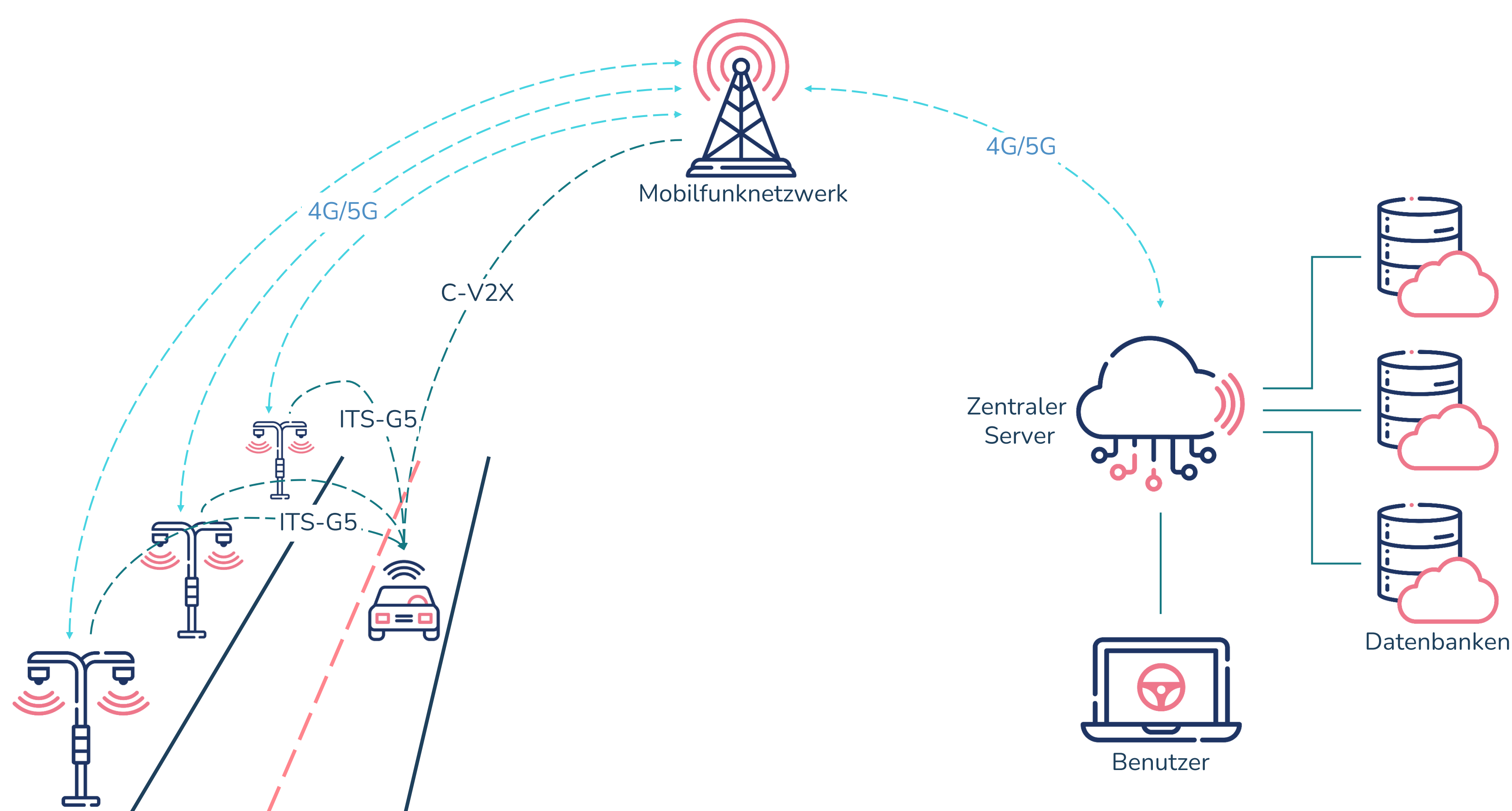
### Digitale Karte & Simulation

Hochgenaue digitale Abbildungen der Testfelder schaffen ein umfassendes Verständnis der Umgebungsbedingungen in den Korridoren. Sie sind ein zentraler Bestandteil des Verkehrserfassungskonzepts und bilden die Grundlage der Simulation. Die Daten aus der Simulation werden zur Optimierung der Sensorausrichtungen und -datenverarbeitung verwendet.



### Vernetzung

Über 4G Mobilfunk sind die Messstationen mit einem zentralen Server vernetzt. Eine Aufrüstung auf den 5G-Mobilfunkstandard ist in Zukunft geplant.



### Kontakt

**Organisation:** Institut für Kraftfahrzeuge (ika), RWTH Aachen University

**Verantwortliche:** Amarin Klöker, M.Sc. & Fabian Thomsen, M.Sc.

**M:** amarin.kloeker@ika.rwth-aachen.de

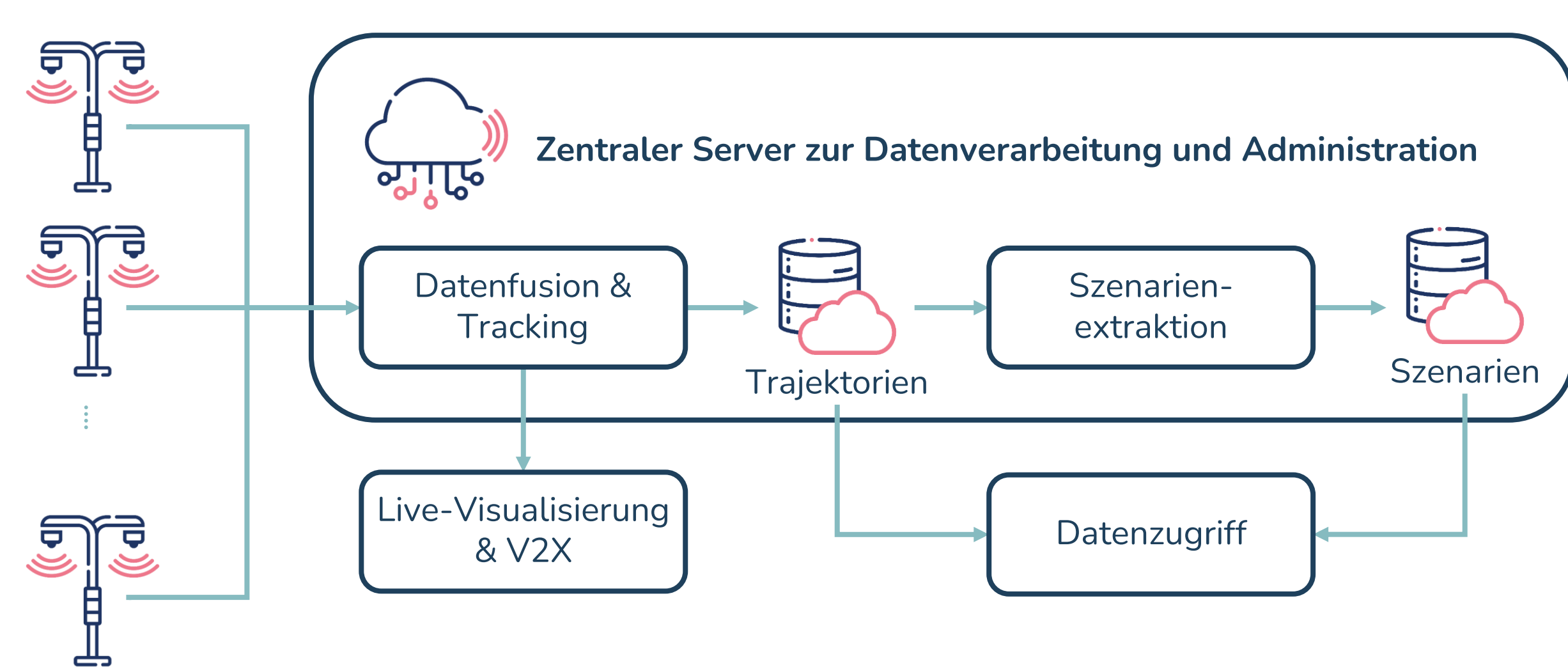
**M:** fabian.thomsen@ika.rwth-aachen.de

In Zusammenarbeit mit:



### Backend

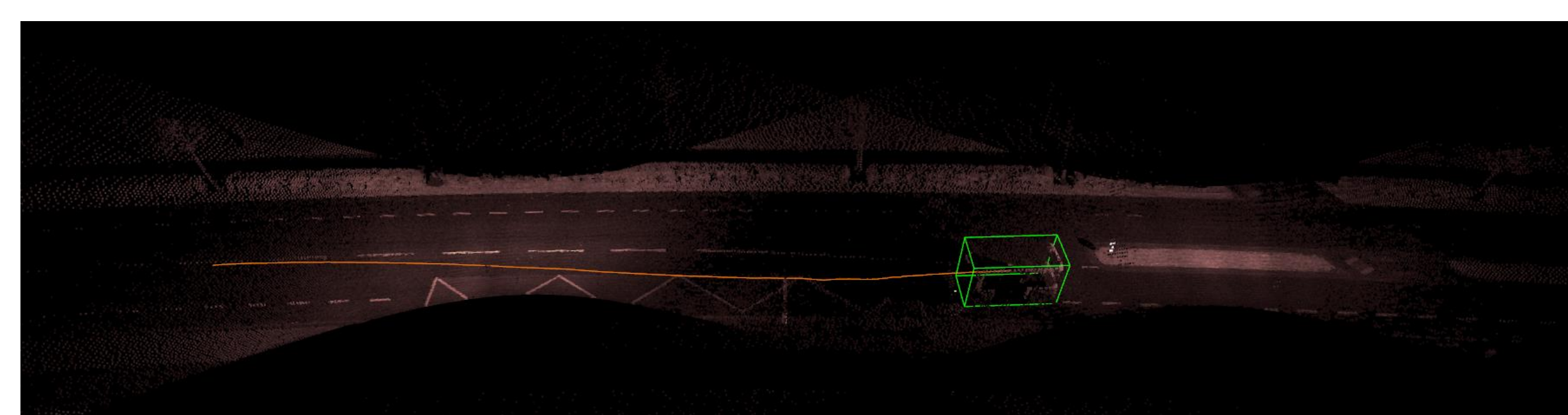
Die Daten aller Messstationen werden zentral fusioniert, um anschließend die Trajektorien aller Verkehrsteilnehmer zu extrahieren. Die gewonnenen Daten werden in Echtzeit ausgespielt und für den späteren Zugriff in Datenbanken gespeichert.



### Digitaler Zwilling & V2X

Der Digitale Zwilling ermöglicht es Entwicklern, mittels Referenzmessungen, datenbasierter Entwicklung und simulativer Absicherung, das automatisierte Fahren weiter voranzutreiben.

Die Distribution der erhobenen Daten über V2X unterstützt automatisierte Forschungsfahrzeuge in den Testfeldern durch externe Infrastrukturinformationen.



### Szenariextraktion

Mit Erkenntnissen aus anderen Forschungsprojekten werden in den aufgezeichneten Daten interessante Szenarien detektiert und extrahiert.

